

Dividenden: 1924/25—1928/29: 0%.
Direktion: Otto Böhme, Friedr. Ehrlich.
Aufsichtsrat: Vors. Rechtsanw. Dr. Friedrich Geyler, Leipzig; Eduard Hencke, Berlin-Halensee; Robert Ehrlich, B.-Wilmersdorf.
Bankverbindungen: Leipziger Dresdner Bank u. Girozentrale Leipzig.
Postcheckkonto: Leipzig 70 197.  104 68 u. 259 21.  Brennag.
Versandadresse: Leipzig Berliner Bahnhof Anschlussgleis 75.

Ravag Rauchwaren-Versteigerungs-Akt.-Ges., Leipzig,

Lagerhofstr. — Ladestr. IV.

Gegründet: 30./1. 1923; eingetr. 28./3. 1923. Gründer s. Hdb. d. Dt. A.-G. Jahrg. 1924/25 I.
Zweck: Veranstalt. von Versteigerungen von rohen u. zugerichteten Fellen u. Rauchwaren für eigene und fremde Rechnung.

Kapital: RM. 300 000 in 1700 St.-Akt. zu RM. 20, 1000 St.-Akt. zu RM. 100, 160 St.-Akt. zu RM. 1000, 295 Vorz.-Akt. zu je RM. 20 u. 50 Vorz.-Akt. zu RM. 2. Urspr. M. 100 Mill. in 94 000 St.-Akt. u. 6000 Vorz.-Akt. zu M. 1000, übern. von den Gründern zu 100%. Umstell. lt. a.o. G.-V. v. 20./11. 1924 auf RM. 100 000 in 4700 St.-Akt. u. 295 Vorz.-Akt. zu je RM. 20 u. 50 Vorz.-Akt. zu RM. 2. Für je 5 Aktien zu RM. 20 kann 1 Aktie zu RM. 100 ausgegeben werden. Lt. G.-V. v. 16./4. 1928 Erhöhh. des A.-K. um RM. 200 000 durch Ausgabe von 160 St.-Akt. zu RM. 1000 und 400 St.-Akt. zu RM. 100, vom 1./1. 1928 ab dividendenberechtigt. Die jungen Aktien sind einem Konsortium (Commerz- u. Privatbank, Leipzig) mit der Verpflichtung überlassen worden, sie den Inhabern der bisherigen Stamm-u. Vorz.-Akt. derart anzubieten, dass auf je nom. RM. 100 alte St- oder Vorz.-Akt. nom. RM. 200 junge St.-Akt. zum Kurse von 100% bezogen werden können.

Genussscheine: Die G.-V. v. 16./4. 1928 hat die Ausgabe von Genussscheinen, die vom 1./1. 1927 ab am bilanzmässigen Reingewinn teilnehmen, derart beschlossen, dass auf nom. RM. 20 alte Stamm- oder Vorz.-Akt. ein Genussschein bezogen werden kann. Lt. Bek. v. Sept. 1929 wurden die Genussscheine zum 31./12. 1929 gegen Zahlung von RM. 30 pro Stück eingezogen.

Geschäftsjahr: Kalenderj. **Gen.-Vers.:** Im I. Geschäftshalbj.

Stimmrecht: Je RM. 20 St.- u. Vorz.-Akt. 1 St., je RM. 2 Vorz.-Akt. 1 St. in best. Fällen.

Gewinn-Verteilung: 5% zum R.-F., etwaige Rückl., Tant. an Vorst. u. Beamte, 4% Div. an Vorz.- u. St.-Akt., 12% Tant. an A.-R. (ausserdem eine feste Vergütung), Rest Super-Div. bzw. nach G.-V.-B.

Bilanz am 31. Dez. 1929: Aktiva: Debit. einschl. Bankguth. 562 154, Kassa 17 038, Postscheck 6108, Inv. 1, Dep.-K. Commerz- u. Privat-Bank, Leipzig: für nicht erhob. Div. 656, für nicht umgetauschte Aktien 276, für nicht eingelöste Anteilscheine 485. — Passiva: A.-K. 300 000, R.-F. 10 550, do. II 50 000, Kredit. 172 585, nicht erhob. Div. 656, nicht umgetauschte Aktien 276, nicht eingelöste Anteilscheine 485, Rückstell. für Genussscheine 1650, Gewinnvortrag 50 517. Sa. RM. 586 721.

Gewinn- u. Verlust-Konto: Debet: Gehälter u. Löhne 265 880, Handl- u. Betriebs-Unk. 228 314, Steuern 62 733, Abschr. u. div. Rückstell. 1131, Gewinn 50 517. — Kredit: Bruttoertrag 1929 606 465, Gewinnvortrag 1928 2111. Sa. RM. 608 576.

Dividenden: 1924—1929: 0, 10, 15, 15, 15, 15% (Div.-Schein 6).

Direktion: Curt Grabs, Martin Wiesemann.

Aufsichtsrat: Vors. Willy Eisenbach, Stellv. Bankdir. Georg Kosterlitz, Gustav Rogger, Kurt Wachtel, Konsul Martin Lentschner, Justizrat Dr. Martin Drucker, Max Keller, Leipzig.

Zahlstelle: Ges.-Kasse; Leipzig: Commerz- u. Privat-Bank.

Weag Warenexport Akt.-Ges. in Leipzig,

Rudolphstr. 4.

Gegründet: 1./9. 1922; eingetr. 18./12. 1922. Gründer s. Hdb. d. Dt. A.-G. Jahrg. 1923/24.

Zweck: Handel, insbesondere Export mit Rohstoffen, Halb- u. Fertigfabrikaten aller Art sowie die Herstell. von solchen Fabrikaten u. allen damit im Zusammenhange stehenden Erzeugnissen, ferner die Finanzier. solcher Handels-, Export- u. Fabrikationsgeschäfte.

Kapital: RM. 15 000 in 150 Aktien zu RM. 100. Urspr. M. 2 Mill. in 2000 Aktien zu M. 1000, übern. von den Gründern zu 1000%. Dann Kap.-Umstell. lt. G.-V. v. 6./1. 1925 von M. 2 Mill. auf RM. 5000 durch Zus.leg. der Aktien (40:1) u. Umwert. des Nennbetrags von M. 1000 auf RM. 100. Die G.-V. v. 17./7. 1926 beschloss Erhöhh. des A.-K. um RM. 10 000 in 100 Aktien zu RM. 100.

Geschäftsjahr: Kalenderj. **Gen.-Vers.:** Im I. Geschäftshalbj. **Stimmrecht:** 1 Aktie = 1 St.

Bilanz am 31. Dez. 1928: Aktiva: Kassa 322, Postscheck 14, Debit. 484, Bankguth. 1476, Waren 2948, Inv. 1085, Verlust 9284. — Passiva: A.-K. 15 000, Akzepte 615. Sa. RM. 15 615.

Gewinn- u. Verlust-Konto: Debet: Unk. 3601, Abschr. 111. — Kredit: Provis. 3201, Verlust 511. Sa. RM. 3712.